

Fachmann/-frau in Management von gewerkschaftlichen Organisationen (BP)

Ersetzt: KurzInfo «In Planung: Fachmann/-frau im Management von gewerkschaftlichen Organisationen» (Bulletin 8/2008)

▷ Die Prüfungsordnung wurde am 19. Dezember 2008 durch das BBT genehmigt.

Kurzbeschreibung

Die Fachfrau/der Fachmann für Management in gewerkschaftlichen Organisationen knüpft und pflegt zielgruppengerecht Kontakte zu potentiellen Mitgliedern und überzeugt, motiviert sie mit fundierten Argumenten zur gewerkschaftlichen Mitarbeit und Mitgliedschaft. Dazu benötigt er/sie das Wissen über geschlechtsspezifische und kulturelle Unterschiede. Er/sie baut Interessensgruppen und Vertrauensleute auf und erkennt deren spezifischen Bedürfnisse. Er/sie moderiert Sitzungen und Diskussionen mit partizipativen Methoden und motiviert die Teilnehmenden zu Engagement und Eigeninitiative. Er/sie baut bei Bedarf gezielt ein Projekt auf und leitet dies nach den Grundlagen des Projektmanagements. Er/sie erkennt die ökonomischen und politischen Zusammenhänge in seinem/ihrem Bereich, kann sie erklären und entwickelt entsprechende Strategien für Verhandlungen mit Sozialpartnern und Behörden, Lobbyarbeit mit anderen Verbänden, Parteien und Organisationen. Er/sie organisiert themenbezogene öffentliche Anlässe und Kampagnen und ist verantwortlich für das Marketing und die Medienarbeit. Er/sie tritt öffentlich auf und kann vor Publikum eine gewerkschaftliche Position überzeugend vertreten.

Er/sie berät die Mitglieder in arbeitsrechtlichen und sozialversicherungstechnischen Fragen, führt ein professionelles Beratungsgespräch und vermittelt in Konfliktsituationen.

Zulassung zur Berufsprüfung

Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer:

a) über ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis, den Abschluss einer höheren schulischen Allgemeinbildung oder eine gleichwertige Qualifikation verfügt und mindestens zwei Jahre Berufspraxis im Bereich der Gewerkschaften oder gleichwertigen Berufsfeldern nachweisen kann;

oder

b) eine Berufspraxis in den oben genannten Berufsfeldern von mindestens fünf Jahren besitzt;

und

c) über die erforderlichen Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen verfügt.

Folgende Modulabschlüsse müssen für die Zulassung zur Abschlussprüfung vorliegen:

Modul 1: Leben und Arbeiten

Modul 2: Geschichte und Perspektiven der Gewerkschaftsbewegung

Modul 3: Kommunikation und Präsentation

Modul 4: Einzel- und Kollektivarbeitsrecht

Modul 5: Volkswirtschaft

Modul 6: Moderation und Teamarbeit

Modul 7: Soziale Sicherungssysteme

Modul 8: Projektmanagement

Modul 9: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

- Modul 10: Betriebswirtschaft
- Modul 11: Arbeits- und Sozialversicherungsrecht; Erfa-Tagung
- Modul 12: Teamentwicklung und Konfliktlösung
- Modul 13: Veränderungsprozesse in Organisationen

Inhalt und Anforderungen der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen der Trägerschaft (Modulidentifikation inklusive Anforderungen an die Kompetenznachweise) festgelegt. Diese sind in der Wegleitung aufgeführt.

Trägerschaft

Die folgenden Organisationen der Arbeitswelt bilden die Trägerschaft:

- Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB

Titel

- Fachmann/-frau für Management in gewerkschaftlichen Organisationen mit eidgenössischem Fachausweis
- Spécialiste de la gestion et du développement des organisations syndicales avec brevet fédéral
- Specialista nella gestione e nello sviluppo delle organizzazioni sindacali con attestato professionale federale

Als englische Übersetzung wird empfohlen:

- Expert in Union Organisations with Federal Diploma of Professional Education and Training

Weitere Informationen

Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Monbijoustrasse 61

Postfach

3000 Bern 23

Tel. 031 377 01 01

info@sgb.ch

www.sgb.ch